

Wanderung in den Mai und was so alles geschah..... – 04/2012

Traditionell treffen sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie Eschweiler bei Brigitte und Johannes Henrotte in der Walpurgisnacht zur Wanderung in den Mai.

Bei Sekt und Orangensaft stimmten wir uns im Langenerf auf die ca. 4 km lange Wanderung durch Wald und Wiese ein. Jung und Alt wollten dabei sein, und so waren wir 45 Personen, die sich bei Einbruch der Dämmerung auf den Weg machten. Unser Ziel war das Tennisheim in Bergrath, wo 1 Stunde später ein sehr schmackhaftes Kalt-Warmes-Buffett auf die hungrigen Wanderer wartete.



Frisch gestärkt durch das hervorragende Essen wurde die von Brigitte Henrotte und Annette Brandenburg vorbereitete Überraschung in die Tat umgesetzt. Alle machten mit bei unserem „Spiel“ und harrten der Dinge, die da kommen sollten. Männlein und Weiblein schrieben ihre Vornamen auf Kärtchen, die dann schnell in eine Schüssel verschwanden. Unser Kindermariechen, Julia Lenzen, zog einen Männer- und einen Frauennamen. Ihr ahnt was kommen musste: Wir ermittelten so den Maikönig und die Maikönigin. Annelie Fagien und Robert Brandenburg wurden mit den Insignien einer Königswürde ausgestattet. Hierzu gehörten Krone, Zepter und Schärpe.



Auch der Königswalzer durfte natürlich nicht fehlen und die Anwesenden klatschten frenetischen Beifall für das erste Maikönigspaar in der Geschichte der Kolpingsfamilie Eschweiler.

Bei gepflegten Getränken und anregenden Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen und sangen um 0.00 Uhr das Mailed voll der Inbrunst angestimmt von Herbert Engels und Friedhelm Breidenbach: Der Mai ist gekommen.

Die Teilnehmer freuen sich schon heute auf die nächste Walpurgisnacht mit vielleicht einer neuen Überraschung?

Annette Brandenburg